

Bestreben hervor, nie nach Art gewöhnlicher Sterblicher zu reden, wodurch dann die einfachsten Sachen in einen geheimnisvollen, schwer durchdringlichen Nimbus gehüllt werden, durch den man sich erst durcharbeiten muß, um den schlichten Kern zu erfassen, etwa wie bei einer antiken Tragödie. Aber vielleicht wird gerade das manche Leser anziehen, denen mehr um ästhetischen Genuß als um Belehrung zu tun ist. Eigentliche Förderung liturgischen Sinnes und Verständnisses ist da wohl nicht zu erwarten. Umso mehr ist die gute Absicht des Verfassers anzuerkennen, dem man den tiefen Eindruck von Exerzitien und Liturgie der Karwoche gelegentlich in Maria-Laach gerne nachfühlt.

Linz-Freinberg.

P. Josef Schellauf S. J.

- 9) **Éléments de Philosophie.** De Jacque Maritain, agrégé de l'université, professeur à l'institut catholique de Paris, membre de l'académie romaine de Saint Thomas. I: Introduction générale à la philosophie; 2. édition. 8° (XII et 214). Paris 6, rue Bonaparte 82, Pierre Téqui, libraire-éditeur 1920. Francs 5.—, majorisation temporaire: 50%.

Diese Schrift bildet den ersten Band eines auf sieben Bände berechneten philosophischen, im aristotelisch-scholastischen Sinn gehaltenen Lehrbuches. Der Inhalt des vorliegenden ersten Bandes bietet eine Uebersicht über die ganze Philosophie, und zwar im ersten Teil (S. 1 bis 100) über deren Geschichte, im zweiten über die philosophischen Hauptprobleme und die daraus sich ergebende Einteilung der Philosophie. Der Verfasser versteht es, klar und lebhaft und damit interessant zu schreiben; es mag daher sein Lehrbuch jedem, der sich für eine französisch geschriebene Philosophie interessiert, empfohlen sein. Wenn S. 136 der Zweifel an der Verlässlichkeit unserer Erkenntnis als „absurd“ bezeichnet wird, so ist dieser Ausdruck wohl nicht im strengen Sinn des Wortes zu nehmen. Absurd wird im strengen Sprachgebrauch nur das genannt, was nicht wahr ist und zugleich schon a priori, an sich schon gar nicht wahr sein kann. Eine aprioristische Unmöglichkeit der Täuschung in unserem Erkennen aber läßt sich meines Erachtens mit Recht nicht behaupten.

Salzburg.

Dr Josef Bordermayr.

Vorzügliche Fastenpredigten

aus dem Verlag des kathol. Preßvereines in Linz a. D.

Mons. Franz Stingeder, Domprediger i. P.:

Die brennendste aller Lebensfragen. Sechs Fastenpredigten über das Geheimnis unserer Auserwählung im Lichte des Kreuzes. 8.—10. Aufl. Preis inklusive Teuerungszuschlag K 80.—.

Gottes Antwort auf die brennendste aller Lebensfragen. Sechs Fastenpredigten. 6. und 7. Aufl. — Preis inklusive Teuerungszuschlag K 80.—.

P. Alois Niederegger S. J.:

Das Osterlamm. Fastenpredigten. — Preis inklusive Teuerungszuschlag K 80.—.

Schulrat P. Niederegger bietet hier Fastenpredigten, die wohl zu dem Besten gehören, was auf diesem Gebiete erschienen ist.